

Quartalsmitteilung  
1. Januar bis 30. September 2025  
Dräger-Konzern



## Dräger-Konzern im Fünfjahresüberblick

		Neun Monate				
		2025	2024	2023	2022	2021
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	2.594,1	2.420,5	2.403,3	2.424,2	2.237,0
<b>Umsatz</b>	Mio. €	2.343,5	2.295,1	2.320,9	2.027,0	2.402,9
<b>Bruttoergebnis</b>	Mio. €	1.056,7	1.018,5	1.021,7	820,8	1.163,0
Bruttoergebnis/Umsatz	%	45,1	44,4	44,0	40,5	48,4
<b>EBITDA <sup>1</sup></b>	Mio. €	175,2	178,6	182,7	-43,1	354,3
<b>EBIT <sup>2</sup></b>	Mio. €	77,1	80,1	76,9	-148,3	257,0
EBIT <sup>2</sup> / Umsatz	%	3,3	3,5	3,3	-7,3	10,7
Zinsergebnis	Mio. €	-10,4	-12,1	-16,0	-13,4	-16,6
Ertragsteuern	Mio. €	-21,2	-18,7	-13,8	49,0	-69,8
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	Mio. €	45,5	49,4	47,1	-112,7	170,6
<b>Ergebnis je Aktie <sup>3</sup></b>						
je Vorzugsaktie	€	2,42	2,61	2,45	-5,99	7,96
je Stammaktie	€	2,37	2,56	2,40	-6,04	7,91
<b>DVA <sup>4,5</sup></b>	Mio. €	49,1	29,5	24,2	-238,1	325,0
Eigenkapital <sup>6</sup>	Mio. €	1.509,7	1.436,7	1.382,1	1.320,5	1.254,6
Eigenkapitalquote <sup>6</sup>	%	49,8	47,8	46,0	44,4	39,7
Capital Employed <sup>6,7</sup>	Mio. €	1.589,0	1.550,7	1.619,9	1.669,7	1.441,6
EBIT <sup>2,4</sup> / Capital Employed <sup>6,7</sup> (ROCE)	%	12,0	10,9	8,4	-8,0	29,5
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>6,8,9</sup>	Mio. €	221,9	230,6	301,7	354,3	95,2
Mitarbeiter am 30. September		16.684	16.556	16.260	16.252	15.883

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen; Vorjahreswert 2024 angepasst

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

<sup>4</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>5</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

<sup>6</sup> Wert zum Stichtag

<sup>7</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>8</sup> Abgegrenzte Zinsen sind Bestandteil der Nettofinanzverbindlichkeiten. Der Vorjahreswert 2024 wurde entsprechend angepasst.

<sup>9</sup> Für die Jahre 2021 und 2022 einschließlich der Zahlungsverpflichtungen aus der Kündigung der Genussscheine

## Die ersten neun Monate 2025 im Überblick

### **Dräger mit kräftiger Nachfrage, spürbarem Umsatzwachstum und sehr guter Ergebnisentwicklung**

- Auftragseingang deutlich erhöht
- Umsatzwachstum in beiden Segmenten und allen Regionen
- EBIT ohne Berücksichtigung positiver Einmaleffekte im Vorjahr erheblich gestiegen
- Signifikanter Umsatz- und Ergebnissprung im dritten Quartal
- Jahresprognose: Umsatz und EBIT-Marge eher in der oberen Hälfte der Spanne erwartet

„Die Nachfrage nach unserer ‚Technik für das Leben‘ lag in den ersten neun Monaten 2025 deutlich über dem hohen Vorjahresniveau. Einen so starken Auftragseingang nach drei Quartalen hatten wir zuletzt in unserem Rekordjahr 2020“, sagt Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. „Auch der Umsatz ist spürbar gestiegen. Unser Ergebnis hat sich ebenfalls sehr gut entwickelt. Trotz des Wegfalls positiver Einmaleffekte und des Gegenwinds durch US-Zölle und nachteilige Wechselkurse haben wir das Vorjahresergebnis fast erreicht. Das zeigt, dass wir Fortschritte bei der Verbesserung unserer Profitabilität machen. Die hervorragende Auftragsentwicklung und die zunehmende Umsatzdynamik stimmen uns optimistisch für den weiteren Geschäftsverlauf in diesem Jahr“, so Stefan Dräger.

Mögliche Rundungsdifferenzen können im vorliegenden Zwischenbericht zu geringfügigen Abweichungen führen.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird in den Texten nur die männliche Form verwendet.

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

## Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

### Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

		Drittes Quartal			Neun Monate		
		2025	2024	Veränderung in %	2025	2024	Veränderung in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>856,1</b>	<b>816,2</b>	<b>+4,9</b>	<b>2.594,1</b>	<b>2.420,5</b>	<b>+7,2</b>
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>833,3</b>	<b>774,6</b>	<b>+7,6</b>	<b>2.343,5</b>	<b>2.295,1</b>	<b>+2,1</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>Mio. €</b>	<b>380,1</b>	<b>337,0</b>	<b>+12,8</b>	<b>1.056,7</b>	<b>1.018,5</b>	<b>+3,8</b>
Bruttoergebnis/Umsatz <sup>1</sup>	%	45,6	43,5	+2,1 pp	45,1	44,4	+0,7 pp
<b>EBITDA <sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>89,9</b>	<b>57,2</b>	<b>+57,0</b>	<b>175,2</b>	<b>178,6</b>	<b>-1,9</b>
<b>EBIT <sup>3</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>56,7</b>	<b>24,4</b>	<b>&gt; +100</b>	<b>77,1</b>	<b>80,1</b>	<b>-3,8</b>
EBIT <sup>3</sup> / Umsatz <sup>1</sup>	%	6,8	3,1	+3,7 pp	3,3	3,5	-0,2 pp
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>Mio. €</b>	<b>35,9</b>	<b>15,3</b>	<b>&gt; +100</b>	<b>45,5</b>	<b>49,4</b>	<b>-7,9</b>
<b>Ergebnis je Aktie <sup>4</sup></b>							
je Vorzugsaktie	€	1,92	0,79	> +100	2,42	2,61	-7,2
je Stammaktie	€	1,90	0,77	> +100	2,37	2,56	-7,3
<b>DVA <sup>5,6</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>49,1</b>	<b>29,5</b>	<b>+66,6</b>	<b>49,1</b>	<b>29,5</b>	<b>+66,6</b>
F&E-Aufwendungen	Mio. €	79,6	85,8	-7,1	249,1	250,3	-0,5
Eigenkapitalquote <sup>1,7</sup>	%	49,8	47,8	+2,0 pp	49,8	47,8	+2,0 pp
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	74,8	62,7	+19,2	92,6	57,2	+61,8
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>7,8</sup>	Mio. €	221,9	230,6	-3,8	221,9	230,6	-3,8
Investitionen	Mio. €	31,5	26,2	+20,2	93,5	78,9	+18,5
Capital Employed <sup>7,9</sup>	Mio. €	1.589,0	1.550,7	+2,5	1.589,0	1.550,7	+2,5
Net Working Capital <sup>7,10</sup>	Mio. €	721,4	698,5	+3,3	721,4	698,5	+3,3
Working Capital <sup>11,12</sup>	Mio. €	999,6	997,8	+0,2	999,6	997,8	+0,2
Days Working Capital (DWC) <sup>13</sup>	Tage	106,7	108,8	+1,9	106,7	108,8	+1,9
EBIT <sup>3,5</sup> / Capital Employed <sup>7,9</sup> (ROCE) <sup>1</sup>	%	12,0	10,9	+1,1 pp	12,0	10,9	+1,1 pp
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>7,8</sup> / EBITDA <sup>2,5</sup>	Faktor	0,66	0,74		0,66	0,74	
Gearing (Verschuldungskoeffizient) <sup>14</sup>	Faktor	0,15	0,16		0,15	0,16	
Mitarbeiter am 30. September		16.684	16.556	+0,8	16.684	16.556	+0,8

<sup>1</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen; Vorjahreswerte angepasst

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

<sup>7</sup> Wert zum Stichtag

<sup>8</sup> Abgegrenzte Zinsen sind Bestandteil der Nettofinanzverbindlichkeiten. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

<sup>9</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>10</sup> Net Working Capital = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorratsbestände abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenvorauszahlungen und kurzfristige operative Rückstellungen sowie sonstige kurzfristige operative Posten

<sup>11</sup> Working Capital = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, Wechselforderungen und Vorratsbestände abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Wechselverbindlichkeiten sowie Vertragsverbindlichkeiten

<sup>12</sup> Durchschnittlicher Bestand der letzten zwölf Monate

<sup>13</sup> DWC = durchschnittliche Reichweite des Working Capital über zwölf Monate

<sup>14</sup> Gearing = Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital

## Auftragseingang

### Auftragseingang

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	484,7	468,4	+3,5	+5,4	1.495,5	1.368,5	+9,3	+11,6
Sicherheitstechnik	371,4	347,8	+6,8	+8,8	1.098,6	1.052,1	+4,4	+5,7
<b>Gesamt</b>	<b>856,1</b>	<b>816,2</b>	<b>+4,9</b>	<b>+6,9</b>	<b>2.594,1</b>	<b>2.420,5</b>	<b>+7,2</b>	<b>+9,0</b>
davon Deutschland	199,8	201,1	-0,6	-0,7	587,8	586,7	+0,2	+0,2
davon EMEA	352,9	309,9	+13,9	+14,3	1.030,4	923,6	+11,6	+11,5
davon Amerika	180,3	172,2	+4,7	+7,9	591,6	521,8	+13,4	+19,1
davon APAC	123,1	133,0	-7,4	-0,5	384,4	388,5	-1,1	+2,9

Unser Auftragseingang ist in den ersten neun Monaten 2025 dank der guten Nachfrage in beiden Segmenten und allen Regionen währungsbereinigt um neun Prozent gestiegen. Die größten Wachstumstreiber waren die Regionen Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) sowie Amerika. Im dritten Quartal erhöhte sich der Auftragseingang währungsbereinigt insgesamt um knapp sieben Prozent. Dabei wurde der leichte Rückgang in Deutschland und Asien-Pazifik (APAC) durch den Anstieg in den anderen Regionen mehr als ausgeglichen.

Im Segment Medizintechnik stieg der Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 11,6 %. Alle Regionen trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Besonders stark wuchs die Nachfrage in EMEA und in Amerika, wo wir im April einen Großauftrag für Krankenhausinfrastruktursysteme aus Mexiko erhalten hatten. Das Auftragsvolumen liegt im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich und wird über mehrere Jahre realisiert. Mit ersten Umsätzen ist bereits im vierten Quartal 2025 zu rechnen. Doch auch ohne diesen Auftrag war die Nachfrage höher als in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Im dritten Quartal stieg der Auftragseingang währungsbereinigt um 5,4 %. Dabei stand einem Rückgang in APAC ein deutliches Wachstum in EMEA gegenüber. Die anderen Regionen verzeichneten ebenfalls ein Plus.

Im Segment Sicherheitstechnik stieg der Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 5,7 %. Die Regionen EMEA und Amerika erzielten ein deutliches Wachstum, während die Nachfrage in Deutschland und APAC zurückging. Im dritten Quartal erhöhte sich der Auftragseingang währungsbereinigt um 8,8 %. Neben dem signifikanten Anstieg in EMEA und Amerika trug auch das Wachstum in APAC zu dieser Entwicklung bei. In Deutschland lag die Nachfrage unter dem Vorjahresniveau.

## Umsatz

### Umsatz

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	471,3	439,1	+7,3	+10,2	1.322,3	1.285,3	+2,9	+4,7
Sicherheitstechnik	362,0	335,5	+7,9	+9,9	1.021,2	1.009,7	+1,1	+2,4
<b>Gesamt</b>	<b>833,3</b>	<b>774,6</b>	<b>+7,6</b>	<b>+10,1</b>	<b>2.343,5</b>	<b>2.295,1</b>	<b>+2,1</b>	<b>+3,7</b>
davon Deutschland	195,4	189,6	+3,1	+3,1	559,7	536,1	+4,4	+4,4
davon EMEA	334,9	287,3	+16,6	+17,2	926,5	904,4	+2,4	+2,4
davon Amerika	181,8	169,1	+7,5	+12,8	492,8	499,6	-1,4	+2,9
davon APAC	121,1	128,6	-5,8	+0,9	364,6	355,1	+2,7	+6,7

Unser Umsatz ist in den ersten neun Monaten 2025 währungsbereinigt um 3,7 % gestiegen. Im dritten Quartal erhöhte er sich währungsbereinigt kräftig um mehr als zehn Prozent. In beiden Berichtszeiträumen trugen beide Segmente und alle Regionen zum Wachstum bei. Die positive Entwicklung im dritten Quartal wurde insbesondere durch den deutlichen Umsatzanstieg in EMEA und Amerika getragen.

## Ergebnis

In den ersten neun Monaten 2025 stieg unser Bruttoergebnis aufgrund der positiven Umsatzentwicklung um 3,8 % auf 1.056,7 Mio. EUR (9 Monate 2024: 1.018,5 Mio. EUR). Die Bruttomarge legte um 0,7 Prozentpunkte auf 45,1 % zu (9 Monate 2024: 44,4 %). Dabei fiel die Margenverbesserung in der Medizintechnik stärker aus als in der Sicherheitstechnik. Im dritten Quartal erhöhte sich das Bruttoergebnis deutlich um 12,8 % auf 380,1 Mio. EUR (3. Quartal 2024: 337,0 Mio. EUR). Treiber hierfür waren das deutliche Umsatzwachstum und der Anstieg der Bruttomarge, die unter anderem aufgrund des positiven Produkt-Länder-Mixes um 2,1 Prozentpunkte auf 45,6 % zulegte (3. Quartal 2024: 43,5 %).

Unsere Funktionskosten lagen in den ersten neun Monaten 2025 währungsbereinigt 5,7 % über dem Vorjahreswert (nominal: 4,4 %). Hauptursache waren positive Einmaleffekte in Höhe von rund 30 Mio. EUR im Vorjahr: Im zweiten Quartal 2024 hatte Dräger einen nicht strategischen Geschäftsbereich in den Niederlanden und ein Grundstück in den USA für insgesamt rund 20 Mio. EUR verkauft; hinzu kam die Veräußerung eines Gebäudes in Spanien für rund zehn Mio. EUR im dritten Quartal 2024. Zusätzlich stiegen die Personalaufwendungen in den ersten neun Monaten 2025, unter anderem aufgrund von Tarifierhöhungen in Deutschland und wegen des Personalaufbaus. In der Medizintechnik nahmen die Funktionskosten aufgrund der positiven Einmaleffekte im Vorjahr und des höheren Personalbestands stärker zu (währungsbereinigt: 6,0 %; nominal: 4,5 %) als in der Sicherheitstechnik (währungsbereinigt: 5,2 %; nominal: 4,2 %). Im dritten Quartal lag der währungsbereinigte Anstieg der Funktionskosten im Zuge des oben genannten Basiseffekts bei 4,7 % (nominal: 2,8 %). Ohne Berücksichtigung der oben genannten positiven Einmaleffekte belief sich der währungsbereinigte Anstieg in den ersten neun Monaten auf 2,4 % (nominal: 1,2 %); im dritten Quartal stiegen die Funktionskosten währungsbereinigt um 1,5 %, nominal gingen sie um 0,4 % zurück.

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2025 währungsbereinigt um 0,2 %, nominal gingen sie jedoch um 0,5 % zurück. Der Anteil der F&E-Aufwendungen am Umsatz (F&E-Quote) lag mit 10,6 % knapp unter dem Vorjahresniveau (9 Monate 2024: 10,9 %).

Das Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis) belief sich auf 0,1 Mio. EUR (9 Monate 2024: 0,0 Mio. EUR).

Unser Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte mit 77,1 Mio. EUR zwar nicht den Vorjahreswert (9 Monate 2024: 80,1 Mio. EUR), hierfür waren jedoch insbesondere die oben genannten Einmaleffekte im Vorjahr verantwortlich. Zusätzlich haben Währungseffekte und Zölle das Ergebnis in den ersten neun Monaten 2025 beeinträchtigt. Die EBIT-Marge belief sich auf 3,3 % (9 Monate 2024: 3,5 %).

Im dritten Quartal 2025 konnten wir unser Ergebnis trotz der gegenläufigen Effekte mehr als verdoppeln. Das EBIT stieg auf 56,7 Mio. EUR (3. Quartal 2024: 24,4 Mio. EUR). Der wesentliche Grund hierfür war das deutliche Umsatzwachstum, dem nur ein moderater Kostenanstieg gegenüberstand. Die EBIT-Marge erhöhte sich ebenfalls signifikant um 3,7 Prozentpunkte auf 6,8 % (3. Quartal 2024: 3,1 %).

Das Zinsergebnis verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2025 um 1,6 Mio. EUR auf -10,4 Mio. EUR (9 Monate 2024: -12,1 Mio. EUR). Grund hierfür waren geringere Zinsaufwendungen.

## Investitionen

In den ersten neun Monaten 2025 lag das Investitionsvolumen mit 93,5 Mio. EUR um 18,5 % über dem Wert des Vorjahres (9 Monate 2024: 78,9 Mio. EUR). In Sachanlagen investierten wir 56,4 Mio. EUR (9 Monate 2024: 45,2 Mio. EUR), in immaterielle Vermögenswerte 3,8 Mio. EUR (9 Monate 2024: 2,1 Mio. EUR), und 33,3 Mio. EUR entfielen auf aktivierte Nutzungsrechte aus langfristigen Miet- und Leasingverträgen gemäß IFRS 16 (9 Monate 2024: 31,6 Mio. EUR). Die Abschreibungen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 98,1 Mio. EUR (9 Monate 2024: 98,5 Mio. EUR). Die Investitionen entsprachen 95,3 % der Abschreibungssumme, sodass sich aus diesem Effekt das Anlagevermögen um 4,6 Mio. EUR verringerte.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital des Dräger-Konzerns verringerte sich in den ersten neun Monaten 2025 um 27,1 Mio. EUR auf 1.509,7 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote lag zum 30. September 2025 bei 49,8 % und damit über dem Wert vom 31. Dezember 2024 in Höhe von 49,7 %. Die Bilanzsumme sank um 61,8 Mio. EUR auf 3.031,6 Mio. EUR.

Den Rückgang des Eigenkapitals bestimmten im Wesentlichen zwei Faktoren. Erstens belastete das negative Währungskursumfeld den Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen mit 52,6 Mio. EUR und verringerte damit die sonstigen Eigenkapitalbestandteile. Zweitens wurde die von der Hauptversammlung am 9. Mai 2025 beschlossene Dividende in Höhe von 37,5 Mio. EUR im Mai ausbezahlt und reduzierte das Eigenkapital unmittelbar. Das Ergebnis nach Ertragsteuern von 45,5 Mio. EUR sowie ein positiver Nettoeffekt von 21,7 Mio. EUR aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne konnten diese Belastungen nur teilweise ausgleichen.

### Dräger Value Added

Unsere wertorientierte Steuerungskennzahl Dräger Value Added (DVA) erhöhte sich in den 12 Monaten zum 30. September 2025 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres deutlich um 19,6 Mio. EUR auf 49,1 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2024: 29,5 Mio. EUR). Der Anstieg des DVA resultierte im Wesentlichen aus dem höheren rollierenden EBIT, das im Vorjahresvergleich um 21,4 Mio. EUR auf 191,0 Mio. EUR zulegte. Dabei verzeichnete das Segment Medizintechnik eine erhebliche Verbesserung des DVA und des rollierenden EBIT, während das Segment Sicherheitstechnik jeweils einen leichten Rückgang aufwies.

Bei einem leichten Wachstum des durchschnittlichen Capital Employed (+19,3 Mio. EUR) und einem unveränderten gewichteten Kapitalkostensatz (Weighted Average Cost of Capital) von neun Prozent stiegen die Kosten für das Capital Employed gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,7 Mio. EUR.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum blieb das durchschnittliche Working Capital annähernd stabil, während der rollierende Umsatz deutlich zulegte. Daher verringerten sich die Days Working Capital (Reichweite des Working Capital) gegenüber dem Vorjahreswert um 2,1 Tage auf 106,7 Tage.

## Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

### Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2025	2024	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2025	2024	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>484,7</b>	<b>468,4</b>	<b>+3,5</b>	<b>+5,4</b>	<b>1.495,5</b>	<b>1.368,5</b>	<b>+9,3</b>	<b>+11,6</b>
davon Deutschland	Mio. €	105,7	103,9	+1,7	+1,7	318,3	304,9	+4,4	+4,4
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>471,3</b>	<b>439,1</b>	<b>+7,3</b>	<b>+10,2</b>	<b>1.322,3</b>	<b>1.285,3</b>	<b>+2,9</b>	<b>+4,7</b>
davon Deutschland	Mio. €	105,8	101,8	+3,9	+3,9	306,3	291,6	+5,0	+5,0
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>27,2</b>	<b>12,0</b>	<b>&gt; +100</b>		<b>24,9</b>	<b>19,1</b>	<b>+30,0</b>	
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>11,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>&gt; +100</b>		<b>-22,7</b>	<b>-28,1</b>	<b>+19,5</b>	
EBIT <sup>2</sup> / Umsatz <sup>3</sup>	%	2,3	-0,9	+3,2 pp		-1,7	-2,2	+0,5 pp	
Capital Employed <sup>4,5</sup>	Mio. €	889,0	866,1	+2,6		889,0	866,1	+2,6	
EBIT <sup>2,6</sup> / Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE) <sup>3</sup>	%	3,8	1,3	+2,5 pp		3,8	1,3	+2,5 pp	
DVA <sup>6,7</sup>	Mio. €	-45,2	-67,7	+33,2		-45,2	-67,7	+33,2	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen; Vorjahreswerte angepasst

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>4</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>5</sup> Wert zum Stichtag

<sup>6</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>7</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

### Auftragseingang

#### Auftragseingang

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Deutschland	105,7	103,9	+1,7	+1,7	318,3	304,9	+4,4	+4,4
EMEA	187,5	164,4	+14,0	+14,6	527,0	472,2	+11,6	+11,6
Amerika	118,0	116,6	+1,2	+3,4	408,6	352,2	+16,0	+22,3
APAC	73,6	83,5	-11,9	-5,1	241,6	239,2	+1,0	+4,9
<b>Gesamt</b>	<b>484,7</b>	<b>468,4</b>	<b>+3,5</b>	<b>+5,4</b>	<b>1.495,5</b>	<b>1.368,5</b>	<b>+9,3</b>	<b>+11,6</b>

Unser Auftragseingang im Segment Medizintechnik stieg in den ersten neun Monaten 2025 währungsbereinigt um 11,6 %. Haupttreiber war die hohe Nachfrage nach unseren Beatmungs- und Anästhesiegeräten, Services und Verbrauchsmaterialien. Zudem erhielten wir einen mehrjährigen Großauftrag für Krankenhausinfrastruktursysteme aus Mexiko, der das überproportionale Wachstum in der Region Amerika maßgeblich unterstützte. In den anderen Regionen, insbesondere EMEA, entwickelte sich die Nachfrage ebenfalls positiv.

Im dritten Quartal stieg der Auftragseingang währungsbereinigt um 5,4 %. Dabei stand einem Rückgang in APAC ein deutliches Wachstum in EMEA gegenüber. Die anderen Regionen verzeichneten ebenfalls ein Plus.



## Umsatz

### Umsatz

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Deutschland	105,8	101,8	+3,9	+3,9	306,3	291,6	+5,0	+5,0
EMEA	176,1	148,4	+18,7	+19,6	473,0	455,7	+3,8	+3,9
Amerika	117,3	110,4	+6,3	+11,6	318,4	319,8	-0,4	+3,9
APAC	72,1	78,5	-8,1	-1,2	224,7	218,2	+3,0	+6,8
<b>Gesamt</b>	<b>471,3</b>	<b>439,1</b>	<b>+7,3</b>	<b>+10,2</b>	<b>1.322,3</b>	<b>1.285,3</b>	<b>+2,9</b>	<b>+4,7</b>

Unser Umsatz im Segment Medizintechnik stieg in den ersten neun Monaten 2025 währungsbereinigt um 4,7 %. Dabei konnten alle Regionen wachsen. Im dritten Quartal erhöhte sich der Umsatz währungsbereinigt deutlich um mehr als zehn Prozent, angetrieben von einem deutlichen Wachstum in den Regionen EMEA und Amerika. In Deutschland legte der Umsatz ebenfalls zu. In der Region APAC lag er währungsbereinigt leicht unter dem Vorjahresniveau.

## Ergebnis

Unser Bruttoergebnis im Segment Medizintechnik ist in den ersten neun Monaten 2025 um 5,7 % gestiegen. Hauptgründe hierfür waren der höhere Umsatz und die geringeren Qualitätskosten. Trotz gegenläufiger Währungseffekte und höherer Zollaufwendungen verbesserte sich die Bruttomarge wegen eines vorteilhaften Produkt- und Ländermixes um 1,1 Prozentpunkte. Im dritten Quartal verzeichnete das Bruttoergebnis ein deutliches Plus von 15,0 %. Die Bruttomarge stieg um 2,9 Prozentpunkte. Neben dem signifikanten Umsatzwachstum wirkten sich auch hier ein guter Produkt- und Ländermix sowie geringere Qualitätskosten positiv aus.

Die Funktionskosten stiegen in den ersten neun Monaten 2025 währungsbereinigt um 6,0 % (nominal: 4,5 %) und im dritten Quartal währungsbereinigt um 7,8 % (nominal: 5,7 %). Ohne Berücksichtigung der anteiligen positiven Einmaleffekte aus dem Verkauf von Immobilien im Vorjahr belief sich der währungsbereinigte Anstieg in den ersten neun Monaten auf 4,3 % (nominal: 2,9 %) und im dritten Quartal auf 4,1 % (nominal: 2,0 %).

Das EBIT des Segments Medizintechnik lag in den ersten neun Monaten 2025 bei -22,7 Mio. EUR (9 Monate 2024: -28,1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge belief sich auf -1,7 % (9 Monate 2024: -2,2 %). Im dritten Quartal stieg das EBIT deutlich um 15,0 Mio. EUR auf 11,0 Mio. EUR (3. Quartal 2024: -4,0 Mio. EUR). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 2,3 % (3. Quartal 2024: -0,9 %).

Der Dräger Value Added erhöhte sich zum 30. September 2025 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres deutlich um 22,5 Mio. EUR auf -45,2 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2024: -67,7 Mio. EUR). Diese Verbesserung resultierte aus einem entsprechenden Anstieg des rollierenden EBIT, während die Kapitalkosten unverändert blieben.

## Geschäftsentwicklung Segment Sicherheitstechnik

### Geschäftsentwicklung Segment Sicherheitstechnik

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2025	2024	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2025	2024	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>371,4</b>	<b>347,8</b>	<b>+6,8</b>	<b>+8,8</b>	<b>1.098,6</b>	<b>1.052,1</b>	<b>+4,4</b>	<b>+5,7</b>
davon Deutschland	Mio. €	94,1	97,2	-3,2	-3,2	269,4	281,8	-4,4	-4,4
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>362,0</b>	<b>335,5</b>	<b>+7,9</b>	<b>+9,9</b>	<b>1.021,2</b>	<b>1.009,7</b>	<b>+1,1</b>	<b>+2,4</b>
davon Deutschland	Mio. €	89,6	87,8	+2,1	+2,1	253,4	244,5	+3,7	+3,7
<b>EBITDA <sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>62,6</b>	<b>45,3</b>	<b>+38,3</b>		<b>150,3</b>	<b>159,5</b>	<b>-5,7</b>	
<b>EBIT <sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>45,8</b>	<b>28,3</b>	<b>+61,4</b>		<b>99,8</b>	<b>108,3</b>	<b>-7,9</b>	
EBIT <sup>2</sup> / Umsatz <sup>3</sup>	%	12,6	8,4	+4,2 pp		9,8	10,7	-1,0 pp	
Capital Employed <sup>4,5</sup>	Mio. €	700,0	684,5	2,3		700,0	684,5	2,3	
EBIT <sup>2,6</sup> / Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE) <sup>3</sup>	%	22,5	23,1	-0,7 pp		22,5	23,1	-0,7 pp	
DVA <sup>6,7</sup>	Mio. €	94,3	97,2	-3,0		94,3	97,2	-3,0	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen; Vorjahreswerte angepasst

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>4</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>5</sup> Wert zum Stichtag

<sup>6</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>7</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

### Auftragseingang

#### Auftragseingang

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Deutschland	94,1	97,2	-3,2	-3,2	269,4	281,8	-4,4	-4,4
EMEA	165,4	145,4	+13,7	+14,0	503,4	451,4	+11,5	+11,5
Amerika	62,4	55,7	+12,0	+17,5	183,0	169,6	+7,9	+12,5
APAC	49,5	49,5	+0,1	+7,3	142,7	149,3	-4,4	-0,3
<b>Gesamt</b>	<b>371,4</b>	<b>347,8</b>	<b>+6,8</b>	<b>+8,8</b>	<b>1.098,6</b>	<b>1.052,1</b>	<b>+4,4</b>	<b>+5,7</b>

Das Segment Sicherheitstechnik hat sein Auftragswachstum in den ersten neun Monaten 2025 fortgesetzt. Der Auftragseingang stieg währungsbereinigt um 5,7 %. Die größten Wachstumstreiber waren Gasmesstechnik, Atem- und Personenschutzprodukte sowie kundenspezifische Lösungen. Das Ordervolumen für Arbeitsschutzausrüstung kehrte nach dem Großauftrag für ABC-Schutzfilter im Vorjahreszeitraum auf ein normales Niveau zurück. Infolgedessen normalisierte sich auch der Auftragseingang in Deutschland. In den Regionen EMEA und Amerika legte das Ordervolumen signifikant zu. Die Region APAC verzeichnete einen Rückgang.

Im dritten Quartal erhöhte sich der Auftragseingang währungsbereinigt um 8,8 %. Neben dem signifikanten Anstieg in den Regionen EMEA und Amerika trug auch das Wachstum in APAC zu dieser Entwicklung bei. In Deutschland lag die Nachfrage unter dem Vorjahresniveau.

## Umsatz

### Umsatz

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Deutschland	89,6	87,8	+2,1	+2,1	253,4	244,5	+3,7	+3,7
EMEA	158,9	138,9	+14,4	+14,8	453,5	448,6	+1,1	+1,0
Amerika	64,5	58,7	+9,9	+15,1	174,4	179,8	-3,0	+1,1
APAC	49,0	50,1	-2,2	+4,2	139,9	136,8	+2,2	+6,4
<b>Gesamt</b>	<b>362,0</b>	<b>335,5</b>	<b>+7,9</b>	<b>+9,9</b>	<b>1.021,2</b>	<b>1.009,7</b>	<b>+1,1</b>	<b>+2,4</b>

Im Segment Sicherheitstechnik stieg unser Umsatz in den ersten neun Monaten 2025 währungsbereinigt um 2,4 %. Im dritten Quartal erhöhte er sich währungsbereinigt deutlich um knapp zehn Prozent. In beiden Berichtszeiträumen legten alle Regionen zu. Das Wachstum im dritten Quartal wurde insbesondere von deutlichen Zuwächsen in den Regionen EMEA und Amerika getragen.

## Ergebnis

Unser Bruttoergebnis im Segment Sicherheitstechnik ist in den ersten neun Monaten 2025 um 1,6 % gestiegen. Wesentlicher Grund hierfür war die positive Umsatzentwicklung. Die Bruttomarge verbesserte sich trotz der Belastung durch Währungseffekte und Zölle wegen eines besseren Produktmixes um 0,2 Prozentpunkte. Im dritten Quartal legte das Bruttoergebnis infolge des deutlichen Umsatzwachstums um 10,3 % zu. Dabei erhöhte sich die Bruttomarge um 1,0 Prozentpunkte. Auch in diesem Betrachtungszeitraum trugen positive Mixeffekte zur besseren Marge bei.

Die Funktionskosten lagen in den ersten neun Monaten 2025 währungsbereinigt 5,2 % über dem Wert der Vorjahresperiode (nominal: 4,2 %). Hauptursachen waren Sondererträge im Vorjahreszeitraum aus dem Verkauf unseres Brandmeldeanlagengeschäfts in den Niederlanden sowie anteilige Sondererträge aus dem Verkauf von Immobilien. Zusätzlich belasteten höhere Marketingaufwendungen die Funktionskosten. Im dritten Quartal lagen die Funktionskosten währungsbereinigt 0,3 % über und nominal 1,4 % unter dem Vorjahreswert. Ohne Berücksichtigung der genannten Sondererträge gingen die Funktionskosten in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 0,3 % zurück (nominal: -1,2 %); im dritten Quartal wären die Funktionskosten währungsbereinigt um 2,4 % gesunken (nominal: -4,0 %).

Das EBIT des Segments Sicherheitstechnik lag in den ersten neun Monaten 2025 bei 99,8 Mio. EUR (9 Monate 2024: 108,3 Mio. EUR). Die EBIT-Marge belief sich auf 9,8 % (9 Monate 2024: 10,7 %). Im dritten Quartal verbesserte sich das EBIT deutlich auf 45,8 Mio. EUR (3. Quartal 2024: 28,3 Mio. EUR). Die EBIT-Marge stieg auf 12,6 % (3. Quartal 2024: 8,4 %).

Der Dräger Value Added verringerte sich zum 30. September 2025 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 2,9 Mio. EUR auf 94,3 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2024: 97,2 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT nahm im Vorjahresvergleich um 1,2 Mio. EUR ab. Die Kapitalkosten stiegen aufgrund eines höheren Capital Employed um 1,7 Mio. EUR.

## Ausblick

### Künftige Unternehmenssituation

Der folgende Abschnitt sollte in Verbindung mit dem Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2024 (Seite 70 ff.) gelesen werden, der unsere Erwartungen für 2025 umfassend darlegt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Erwartungen bezüglich der Entwicklung verschiedener Prognosegrößen. Unser Prognosezeitraum erstreckt sich auf ein Geschäftsjahr.

#### Erwartungen für das Geschäftsjahr 2025

	Erzielte Werte Geschäftsjahr 2024	Prognose Geschäftsjahr 2025	Aktuelle Prognose
Umsatz (währungsbereinigt)	0,5 %	1,0 bis 5,0 %	3,0 bis 5,0 %
EBIT-Marge	5,8 %	3,5 bis 6,5 %	4,5 bis 6,5 %
DVA	54,3 Mio. EUR	-30 bis 80 Mio. EUR	10 bis 80 Mio. EUR
Bruttomarge	44,9 %	44,0 bis 46,0 %	bestätigt
F&E-Aufwendungen	333,1 Mio. EUR	330 bis 350 Mio. EUR	bestätigt
Nettofinanzverbindlichkeiten	165,0 Mio. EUR	180 bis 210 Mio. EUR	bestätigt
Investitionsvolumen <sup>1</sup>	76,0 Mio. EUR	110 bis 130 Mio. EUR	90 bis 110 Mio. EUR
Zinsergebnis	-18,6 Mio. EUR	-17 bis -23 Mio. EUR	bestätigt
Days Working Capital (DWC)	108,2 Tage	105 bis 110 Tage	bestätigt

<sup>1</sup> Ohne Unternehmensakquisitionen, Investitionen in Finanzanlagen und die Aktivierung von Nutzungsrechten nach IFRS 16

Aufgrund der sehr guten Geschäftsentwicklung und des weiterhin hohen Auftragseingangs in den ersten neun Monaten rechnen wir für das Geschäftsjahr 2025 nunmehr tendenziell eher mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 3,0 bis 5,0 % (vormals 1,0 bis 5,0 %) und einer EBIT-Marge von 4,5 bis 6,5 % (vormals 3,5 bis 6,5 %). Zudem erwarten wir nunmehr tendenziell eher einen DVA von 10 bis 80 Mio. EUR (vormals -30 bis 80 Mio. EUR) und ein Investitionsvolumen von 90 bis 110 Mio. EUR (vormals 110 bis 130 Mio. EUR). Alle weiteren Prognosegrößen werden bestätigt.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands der Drägerwerk Verwaltungs AG sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getätigten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Lübeck, 28. Oktober 2025

Die persönlich haftende Gesellschafterin  
Drägerwerk Verwaltungs AG,  
vertreten durch ihren Vorstand

Stefan Dräger  
Stefanie Hirsch  
Rainer Klug  
Gert-Hartwig Lescow  
Dr. Reiner Piske  
Anton Schrofner

## Weitere Finanzinformationen

### Gewinn- und Verlustrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drittes Quartal 2025	Drittes Quartal 2024	Neun Monate 2025	Neun Monate 2024
Umsatzerlöse	833.272	774.570	2.343.520	2.295.063
Kosten der umgesetzten Leistungen	-453.149	-437.618	-1.286.828	-1.276.589
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>380.122</b>	<b>336.952</b>	<b>1.056.692</b>	<b>1.018.475</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-79.635	-85.766	-249.147	-250.293
Marketing- und Vertriebskosten	-175.131	-178.036	-534.281	-535.897
Allgemeine Verwaltungskosten	-67.175	-58.380	-198.412	-184.665
Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungserträge auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-167	-994	-806	-634
Sonstige betriebliche Erträge	167	10.825	4.577	35.654
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-850	-1.587	-1.656	-2.552
<b>Funktionskosten</b>	<b>-322.791</b>	<b>-313.939</b>	<b>-979.725</b>	<b>-938.387</b>
Ergebnis aus der Nettoposition monetärer Posten	-184	510	-1.261	638
Ergebnis aus der at-equity Bilanzierung assoziierter Unternehmen	-	586	776	586
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-	10	3	-813
Sonstiges Finanzergebnis	-408	234	618	-363
<b>Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis)</b>	<b>-592</b>	<b>1.339</b>	<b>136</b>	<b>47</b>
<b>EBIT <sup>1</sup></b>	<b>56.739</b>	<b>24.352</b>	<b>77.102</b>	<b>80.136</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	2.219	3.064	5.925	6.511
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.623	-6.351	-16.326	-18.562
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-3.405</b>	<b>-3.287</b>	<b>-10.402</b>	<b>-12.051</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>53.334</b>	<b>21.066</b>	<b>66.701</b>	<b>68.085</b>
Ertragsteuern	-17.409	-5.764	-21.237	-18.705
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>35.925</b>	<b>15.301</b>	<b>45.464</b>	<b>49.380</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>35.925</b>	<b>15.301</b>	<b>45.464</b>	<b>49.380</b>
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	248	640	613	1.000
Den Aktionären zuzurechnendes Ergebnis	35.677	14.662	44.851	48.380
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie <sup>2</sup></b>				
je Vorzugsaktie (in €)	1,92	0,79	2,42	2,61
je Stammaktie (in €)	1,90	0,77	2,37	2,56
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie <sup>2</sup></b>				
je Vorzugsaktie (in €)	1,92	0,79	2,42	2,61
je Stammaktie (in €)	1,90	0,77	2,37	2,56

<sup>1</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>2</sup> Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

## Gesamtergebnisrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Neun Monate 2025	Neun Monate 2024
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>45.464</b>	<b>49.380</b>
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	31.601	23.764
Latente Steuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-9.940	-7.480
<b>Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-52.756	-4.876
Erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	-790	1.333
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	249	-389
<b>Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	<b>-31.635</b>	<b>12.352</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13.828</b>	<b>61.732</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	416	1.093
davon den Aktionären zuzurechnender Ergebnisanteil	13.412	60.639

## Bilanz Dräger-Konzern

in Tsd. €	30. September 2025	31. Dezember 2024
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	340.836	342.848
Sachanlagen	419.700	433.145
Nutzungsrechte	108.545	115.836
Anteile an assoziierten Unternehmen	829	801
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.532	4.936
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	60.435	29.398
Latente Steueransprüche	257.630	258.301
Langfristige sonstige Vermögenswerte	52.049	23.405
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.245.554</b>	<b>1.208.669</b>
Vorräte	738.585	662.585
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	614.003	788.446
Vertragsvermögenswerte	84.664	52.886
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	37.531	51.770
Liquide Mittel	188.279	230.599
Kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche	36.309	31.013
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	86.696	67.465
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.786.067</b>	<b>1.884.765</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.031.621</b>	<b>3.093.435</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	48.026	48.026
Kapitalrücklage	306.885	307.890
Gewinnrücklagen inklusive Konzernergebnis	1.213.418	1.184.379
Eigene Anteile	-4.818	-2.535
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-55.710	-2.609
<b>Summe Eigenkapital der Eigenkapitalgeber der Drägerwerk AG &amp; Co. KGaA</b>	<b>1.507.801</b>	<b>1.535.150</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.880	1.646
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.509.681</b>	<b>1.536.796</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	171.396	180.419
Langfristige Personalrückstellungen	36.369	36.566
Langfristige sonstige Rückstellungen	15.477	15.673
Langfristige Schuldscheindarlehen	50.000	100.000
Langfristige Bankverbindlichkeiten	103.866	104.354
Langfristige sonstige finanzielle Schulden	80.740	87.382
Langfristige Ertragsteuerschulden	2.134	2.257
Latente Steuerschulden	1.338	1.637
Langfristige sonstige Schulden	45.500	49.869
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>506.822</b>	<b>578.157</b>
Kurzfristige Personalrückstellungen	101.711	121.310
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	132.607	145.189
Kurzfristige Schuldscheindarlehen	50.684	-
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	91.021	67.394
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	213.896	230.648
Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden	97.664	103.966
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	47.384	45.144
Kurzfristige sonstige Schulden	280.152	264.831
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>1.015.119</b>	<b>978.481</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.031.621</b>	<b>3.093.435</b>

## Kapitalflussrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drittes Quartal 2025	Drittes Quartal 2024	Neun Monate 2025	Neun Monate 2024
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis nach Ertragsteuern	35.925	15.301	45.464	49.380
+ Abschreibungen/Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte	33.172	32.971	98.160	98.351
+ Zinsergebnis	3.405	3.287	10.402	12.051
+ Ertragsteuern	17.409	5.764	21.237	18.705
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	21.934	29.460	-34.977	-27.481
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.593	6.904	15.229	18.722
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	388	-8.979	201	-28.051
- Zunahme der Vorräte	-28.314	-34.342	-109.054	-101.523
- Zunahme der Mietgeräte	-3.759	-2.220	-10.061	-6.423
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-8.191	9.655	103.259	97.874
+/- Abnahme/Zunahme der sonstigen Aktiva	10.687	5.045	-11.399	-25.172
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.073	4.587	-10.950	-14.588
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Passiva	-10.597	7.413	21.234	11.431
+ Erhaltene Dividenden	-	596	615	672
- Auszahlungen für Ertragsteuern	-9.125	-11.310	-40.143	-39.359
- Auszahlungen für Zinsen	-4.012	-4.457	-12.494	-13.853
+ Einzahlungen aus Zinsen	2.219	3.064	5.925	6.511
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>74.804</b>	<b>62.739</b>	<b>92.648</b>	<b>57.247</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.382	-452	-3.949	-1.703
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	-	0	-	2
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-15.958	-12.968	-44.209	-37.900
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	1.851	2.010	2.564	7.582
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-820	-35	-30.695	-5.473
+ Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	1	-	138	-
+ Einzahlungen aus Veräußerungen von Tochtergesellschaften und Geschäftsteilen	-	-	-	15.350
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.308</b>	<b>-11.445</b>	<b>-76.152</b>	<b>-22.142</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
- Ausschüttung von Dividenden	-	-	-37.473	-33.158
- Auszahlungen aus dem Kauf eigener Aktien für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-1.826	-	-5.900	-
+ Einzahlungen aus der Weitergabe eigener Aktien aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-	-	2.612	-
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	3.569	1.870	10.324	3.551
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-5.228	-3.537	-13.890	-7.589
+/- Saldo aus anderen Bankverbindlichkeiten	-30.202	-46.635	28.470	-51.023
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-12.859	-12.023	-36.282	-34.412
- An nicht beherrschende Anteilsinhaber ausgeschütteter Gewinn	-	-	-182	-1.155
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-46.546</b>	<b>-60.324</b>	<b>-52.322</b>	<b>-123.786</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands in der Berichtsperiode</b>	<b>11.950</b>	<b>-9.030</b>	<b>-35.825</b>	<b>-88.681</b>
- Wechselkursbedingte Wertänderungen der liquiden Mittel	-1.077	-1.903	-6.495	-3.472
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	177.406	190.737	230.599	271.956
<b>Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>188.279</b>	<b>179.804</b>	<b>188.279</b>	<b>179.804</b>



## Entwicklung der Segmente

		Medizintechnik		Sicherheitstechnik		Neun Monate Dräger-Konzern	
		2025	2024	2025	2024	2025	2024
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	1.495,5	1.368,5	1.098,6	1.052,1	2.594,1	2.420,5
davon Deutschland	Mio. €	318,3	304,9	269,4	281,8	587,8	586,7
davon EMEA	Mio. €	527,0	472,2	503,4	451,4	1.030,4	923,6
davon Amerika	Mio. €	408,6	352,2	183,0	169,6	591,6	521,8
davon APAC	Mio. €	241,6	239,2	142,7	149,3	384,4	388,5
<b>Umsatz</b>	Mio. €	1.322,3	1.285,3	1.021,2	1.009,7	2.343,5	2.295,1
davon Deutschland	Mio. €	306,3	291,6	253,4	244,5	559,7	536,1
davon EMEA	Mio. €	473,0	455,7	453,5	448,6	926,5	904,4
davon Amerika	Mio. €	318,4	319,8	174,4	179,8	492,8	499,6
davon APAC	Mio. €	224,7	218,2	139,9	136,8	364,6	355,1
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	Mio. €	24,9	19,1	150,3	159,5	175,2	178,6
Abschreibungen	Mio. €	-47,5	-47,3	-50,6	-51,2	-98,1	-98,5
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	Mio. €	-22,7	-28,1	99,8	108,3	77,1	80,1
<b>davon sonstige wesentliche Ertrags- und Aufwandsposten</b>							
Erträge aus der Veräußerung eines Geschäftsbereichs	Mio. €	-	-	-	15,4	-	15,4
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und Immobilien	Mio. €	-	9,2	-	5,0	-	14,2
Erträge aus der Anpassung einer Put-Option	Mio. €	-	4,2	-	-	-	4,2
Übrige wesentliche Ertrags- und Aufwandsposten	Mio. €	-	-	-	-1,9	-	-1,9
	Mio. €	0	13,4	0	18,5	0	31,9
<b>Capital Employed<sup>3,4</sup></b>	Mio. €	889,0	866,1	700,0	684,5	1.589,0	1.550,7
<b>EBIT<sup>2</sup> / Umsatz</b>	%	-1,7	-2,2	9,8	10,7	3,3	3,5
<b>EBIT<sup>2,5</sup> / Capital Employed<sup>3,4</sup> (ROCE)</b>	%	3,8	1,3	22,5	23,1	12,0	10,9
<b>DVA<sup>5,6</sup></b>	Mio. €	-45,2	-67,7	94,3	97,2	49,1	29,5

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen; Vorjahreswerte angepasst

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>4</sup> Wert zum Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

---

## Finanzkalender

---

Bericht zum 30. September 2025, Telefonkonferenz	29. Oktober 2025
Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2025, Analystenkonferenz	24. März 2026
Bericht zum 31. März 2026, Telefonkonferenz	30. April 2026
Hauptversammlung, Lübeck	8. Mai 2026
Bericht zum 30. Juni 2026, Telefonkonferenz	30. Juli 2026
Bericht zum 30. September 2026, Telefonkonferenz	29. Oktober 2026

## Impressum

### Drägerwerk AG & Co. KGaA

Moislinger Allee 53 – 55  
23558 Lübeck  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

[www.facebook.com/DraegerGlobal](https://www.facebook.com/DraegerGlobal)  
[www.linkedin.com/company/draeger](https://www.linkedin.com/company/draeger)  
[www.youtube.com/Draeger](https://www.youtube.com/Draeger)  
[www.instagram.com/draeger.global](https://www.instagram.com/draeger.global)

### Communications

Tel. + 49 451 882 – 3202  
Fax + 49 451 882 – 3944

### Investor Relations

Tel. + 49 451 882 – 2685  
Fax + 49 451 882 – 3296